

W1	Titel: Bundesebene
	Antragssteller*in: BSV Bochum
hinfällig da S16 auf der 130. LDK zurückgezogen wurde	

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass §7 und “Die Wahlen für 48 Bundesdelegierte und ihre
3 Stellvertreter*innen können auf Antrag auch als Listenwahl durch Heben der Mandate
4 stattfinden.” aus §1.2 aus der Wahlordnung der LSV NRW gestrichen werden.

5 **Begründung:**

6 Die von W1 vorgesehene Änderung ist eine Folgeänderung auf die Satzungsänderung von
7 S14 um einen Widerspruch zwischen Satzung und Wahlordnung zu verhindern.

W2	Titel: Nein-Stimmen
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen, bei Annahme muss W3 angenommen werden, bei Ablehnung ist W3 hinfällig	

8

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass unter §1.7 der Wahlordnung folgendes gestrichen
3 wird: "Nein"

4 **Begründung:**

5 In der Demokratie können wir nur für die Menschen stimmen, bei denen wir auch wollen,
6 dass er*sie uns vertritt. Mit den Nein-Stimmen kürzen wir die Vielfalt des Landesvorstandes,
7 so geben wir nämlich die Möglichkeit, dass die Menschen nur ihren Favoriten in den
8 Landesvorstand wählen und automatisch gegen alle anderen mit Nein stimmen. Wir als LSV
9 NRW sagen aber, wir sind eine LSV für alle und nicht nur für einen Teil. Daher sollte auch die
10 Möglichkeit gegeben sein, dass bspw. kandidierende Person-A mit 18 Ja stimmen auch in
11 den LaVo kommt wie kandidierende Person-B mit 26, obwohl evtl. die 26 Wähler*innen bei
12 der kandidierenden Person-A mit nein gestimmt hätten, um ihren Favoriten, kandidierende
13 Person-B, zu sichern. Der Landesvorstand sollte die LSV und damit die LDK widerspiegeln,
14 also eine Menge von auch diversen Meinungen und nicht nur eine Seite der Meinungen im
15 Sinne eine LSV für ALLE. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W3	Titel: Stimmenverhältnis ohne Nein-Stimmen
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen, hinfällig bei Ablehnung von W2	

16

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass der §1.9 der Wahlordnung gestrichen und durch
3 folgendes ersetzt wird: „Die Kandidierenden mit den meisten JA-Stimmen gelten unter
4 Berücksichtigung des Geschlechterstatuts als gewählt.“

5 **Begründung:**

6 Dies ist die logische Folge des Antrags zur Wertung der Stimmen, so sollten die Nein-
7 Stimmen wieder abgeschafft werden, da diese dann nicht mehr gewertet werden können.
8 Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W4	Titel: Kandidierendenbefragung
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

9

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass §1.12 der Wahlordnung wie folgt geändert wird: Vor
3 jeder Wahl muss eine Kandidierendenbefragung stattfinden (§ 2). Bei Bedarf kann eine
4 Personaldebatte nach § 3 einberufen werden.

5 **Begründung:**

6 Wir halten es für die Pflicht vor einer Wahl eine Befragung der kandidierenden Personen
7 durchzuführen. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W5	Titel: Personaldebatte
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen, wegen §6 GO Satzungswidrig	

8

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass in §3.3 der Wahlordnung die Punkte „I Das
3 Landessekretariat“, „II Personen die auf Antrag beratend tätig werden“ und „IV Die
4 Landesverbindungslehrer*innen“ restlos zu streichen.

5

6 **Begründung:**

7 Die Personaldebatte ist für die Landesdelegierten die Möglichkeit sich unabhängig über
8 mögliche Kandidierende auszutauschen. Aus diesem Grund haben die drei oben genannten
9 Positionen aus unserer Sicht keine Relevanz und auch kein Mitspracherecht in dieser
10 Angelegenheit, da es ausschließlich die Angelegenheit der Schüler*innenvertreter*innen ist.
11 Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W6	Titel: Protokoll Personaldebatte
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen, wegen §6 GO Satzungswidrig	

12

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass der §3.5 der Wahlordnung gestrichen und durch
3 folgendes ersetzt wird: „Von der Personaldebatte ist ein ausführliches anonymisiertes
4 Protokoll über die vorgebrachten Bedenken und ggf. Anschuldigungen anzufertigen, welches
5 dem* der Kandidat*in nach der Debatte und vor der Wahl zur Verfügung gestellt werden
6 muss. Zu diesem darf er*sie vor der LDK und bevor die Wahl durchgeführt wird Stellung
7 beziehen.“

8 **Begründung:**

9 In der Vergangenheit stellte sich heraus, dass in solchen Personaldebatten ohne
10 Anwesenheit der betroffenen Personen aus vermutlich arglistigen Gründen starke und zum
11 Teil verleumderische Falschbehauptungen getätigt wurden, um einzelne Personen zu
12 denunzieren. Gerade neue Landesdelegierte kann dieses Verfahren sehr beeinflussen und
13 den Ruf einer Person nachhaltig und dauerhaft schädigen. Aus diesem Grund wollen wir,
14 dass den Menschen die Möglichkeit in solchen Fällen gegeben werden soll, sich dazu zu
15 positionieren, da Falschbehauptungen in gar keinem Falle toleriert werden dürfen. Weitere
16 Begründungen erfolgen mündlich.

W7	Titel: Aufgabe TaPrä Personaldebatte
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

17

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass unter § 3 der Wahlordnung der §3.6. wie folgt angefügt
3 wird: „Das Tagespräsidium hat während der Personaldebatte sicherzustellen, dass die
4 Beiträge sich nur auf die Eignung der Person für das zu wählende Amt beziehen und es sich
5 nicht um anhaltslose Mutmaßungen handelt, mit dem Ziel der Person auf einer persönlichen
6 Ebene zu schaden.“

7 **Begründung:**

8 In der Vergangenheit stellte sich heraus, dass in solchen Personaldebatten ohne
9 Anwesenheit der Betroffenen Personen aus vermutlich arglistigen Gründen starke und zum
10 Teil verleumderische falsch Behauptungen getätigt wurden um einzelne Personen zu
11 denunzieren. Gerade neue Landesdelegierte kann dieses Verfahren sehr beeinflussen und
12 den Ruf einer Person nachhaltig und dauerhaft schädigen. Durch den Antrag ein
13 anonymisiertes Protokoll anzufertigen geben wir den Kandidierenden die Möglichkeit bereits
14 Stellung zu beziehen, die Beeinflussung auf LaDels findet bzw. fand während der Debatte
15 dann aber schon statt. Aus diesem Grund soll das Tagespräsidium versuchen schon vorab
16 sicher zu stellen, dass es sich um Fakten und nicht um Falschbehauptungen handelt und dies
17 auch deutlich macht. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W8	Titel: Anzahl LaVoMis
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen, hinfällig da S10 auf der 130. LDK zurückgezogen wurde	

18

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass unter §4.2 der Wahlordnung die Zahl 10 zu 15 geändert
3 wird.

4 **Begründung:**

5 In unserem Satzungsändernden Antrag zu §4.3 der Satzung begründen wir die Erhöhung auf
6 15 LaVoMis. Aus diesem Grund ist dies der logische Folgeantrag auch in der Wahlordnung
7 die Anzahl auf 15 zu erhöhen. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W9	Titel: Bundesdelegierte
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen, hinfällig da S17 auf der 130. LDK zurückgezogen wurde	

8

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass der §7.2 der Wahlordnung gestrichen und durch
3 folgendes ersetzt wird: „Es werden 3 Bundesdelegierte und 7 Ersatzdelegierte gewählt.“

4 **Begründung:**

5 Sollte unser Änderungsantrag zu §9 der Satzung angenommen werden, ist dies der logische
6 Folgeantrag um dies auch in der Geschäftsordnung fest zu halten. Weitere Begründungen
7 erfolgen mündlich.

W10	Titel: Anfechtungsberechtigung
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

8

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass unter §8.2 der Wahlordnung der Unterpunkt IIII wie
3 folgt angefügt wird: „IIII Landesdelegierte die an der Wahl stimmberechtigt teilgenommen
4 haben”

5 **Begründung:**

6 Auch Landesdelegierte die zum Zeitpunkt ihre Stimme abgegeben haben, sollten das Recht
7 auf Anfechtung haben. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W11	Titel: Anfechtfrist
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

8

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass §8.3 der Wahlordnung wie folgt geändert wird: „Eine
3 Wahlanfechtung ist binnen dreißig (30) Tagen nach Veröffentlichung des Protokolls der LDK,
4 zu der die Wahl stattfand, zulässig.“

5 **Begründung:**

6 Erst mit dem Protokoll gibt es eine offizielle festgehalten Niederschrift der Vorgänge. Aus
7 diesem Grund macht es auch Sinn, dass erst nach der Veröffentlichung die 30 Tagesfrist
8 beginnt. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W12	Titel: Anfechtbarkeit durch Falschaussagen
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

9

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass unter §9.1 der Wahlordnung der Unterpunkt V wie
3 folgt angefügt wird: " V aufgrund von nachweisbaren Falschbehauptungen über
4 Kandidierende".

5 **Begründung:**

6 Da bereits in der Vergangenheit unter Druck von Falschbehauptungen Landesdelegierte
7 Entscheidungen getroffen haben, die sie ohne diese Falschbehauptungen nicht getroffen
8 hätten, halten wir es für sinnig, dass, so sollte dies passieren, die Möglichkeit der Neuwahlen
9 besteht. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W13	Titel: Wahlanfechtungsberechtigte
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

10

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass §9.2 der Wahlordnung wie folgt geändert wird: “Die
3 Feststellung der Nichtigkeit von Wahlen kann von jeder*jedem Schüler*in oder
4 Landesdelegierten in NRW begehrt werden.”

5 **Begründung:**

6 Auch Landesdelegierte die in ihrer letzten Legislatur nicht mehr unbedingt Schüler*innen
7 sein müssen, sollten die Möglichkeit zu diesem Begehren im Auftrag ihrer BDK haben.
8 Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W14	Titel: Beratung des Landesvorstands bei Anfechtung
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

9

1 **Antragstext:**

2 Die 129. LDK möge beschließen, dass unter §10.2 der Wahlordnung der Satz „nach Beratung
3 durch den Landesvorstand“ ersatzlos gestrichen wird.

4 **Begründung:**

5 Uns erschließt sich nicht weshalb der Landesvorstand bei solchen Anträgen vorab darüber
6 beraten sollte. Die Landesdelegierten sollten das automatische Anrecht haben über diesen
7 Antrag informiert zu werden auch vor oder ohne Beratung durch den Landesvorstand.
8 Weitere Begründungen erfolgen mündlich.